

WestfalenTurner

Vereinsmagazin für Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport



www.wtb.de

■ Im Fokus: Unsere vernetzte Welt

■ Events: Das Turnfest Leipzig

■ Gymwelt: WTB-/DTB-Akademie

Liebe Leser,

soziale Medien bestimmen mittlerweile unser Leben. Mal kurz Nachrichten auf dem Handy lesen, den Sportkurs über die Vereins-App buchen oder auf Youtube das neueste Video der beliebten Fitness-trainerin anschauen – unser Alltag steht unter digitalem Einfluss.

In unserem Thema Die vernetzte Welt möchten wir etwas Licht in den Dschungel der Social-Media-Welt bringen. Was sind soziale Netzwerke, was versteht man unter Vlog oder Tweets und wozu benötige ich einen Messenger? Die Antworten sollen auch dabei helfen zu verstehen, warum sich Sportvereine und -verbände immer mehr digital aufstellen. Auch die Bildungsangebote des WTB können digital abgerufen und gebucht werden. Wer sich für die vielfältigen neuen Angebote wie z.B. den ÜL-Refresher oder das Zertifikat Co-Trainer – Bewegt im Alter interessiert, findet in dieser Ausgabe zahlreiche Informationen und Hinweise auf die digitalen Ausschreibungen.

Habt Ihr Euch schon für das Turnfest Leipzig 2025 angemeldet? Das Anmeldeportal ist geöffnet und wir hoffen, dass viele WTB-Mitglieder dabei sein werden. Besonders lohnenswert wird die Teilnahme für Showgruppen sein. Also seid mit Eurer Tanz- oder Showgruppe dabei und nutzt eine der zahlreichen Möglichkeiten, vor großem Publikum Eure Kreativität und Euer Können zu präsentieren. Näheres dazu findet Ihr ab Seite 8.

Zudem lohnt sich ein Blick in den Bereich Kinder- und Jugendturnen. Zeltlager Oberwerries, TuJu-Camp Olympia oder Vollversammlung – die WTJ hat so einiges zu berichten.

Und nun viel Spaß beim Lesen

Kirsten Brüggemann
Kirsten Brüggemann



Namen & Nachrichten



Einberufung Mitgliederversammlung / Landesturntag 2024

Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,
der Westfälische Turnerbund e.V. lädt gemäß § 9 (4) der WTB-Satzung zur diesjährigen Mitgliederversammlung / zum Landesturntag am

Sonntag, 3. November 2024, 11.30 Uhr

in die Stadthalle der Stadt Ahlen, Westenmauer 10, 59227 Ahlen/Westf. ein.

Das Präsidium des Westfälischen Turnerbundes gibt die Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bekannt.

Die Tagungsunterlagen stehen bei Bekanntgabe der Tagesordnung als Download unter www.wtb.de zur Verfügung.

Die Mitgliedsvereine können gem. § 9 (2) der Satzung wie folgt Delegierte entsenden: Für die ersten 500 Mitglieder zwei Delegierte. Für weitere angefangene 500 Mitglieder ein/e weitere/r Delegierte/r (maßgebend ist die letzte Mitgliederbestandserhebung des Landessportbundes NRW).

Wir bitten die Teilnehmenden am Landesturntag das ausgefüllte und unterschriebene Formular, welches den Vereinen zugeschickt wurde, zwecks Akkreditierung vor Ort vorzulegen oder im Vorfeld an smeilus@wtb.de per Mail zu senden.

Für das Präsidium des Westfälischen Turnerbundes e.V.

Manfred Hagedorn

Manfred Hagedorn



Inhalt

9|24

■ Editorial	2
■ Namen & Nachrichten	2
■ Im Fokus: Unsere vernetzte Welt	4
■ Kommentar: Faszination Olympia	7
■ Events: Das Turnfest	8
■ Sportkolumne	11
■ Gymwelt	12
WTB-/DTB-Akademie	12
ÜL-Refresher	15
Co-Trainer werden im Verein	16
■ WTJ	17
■ Turngaunachrichten	24
■ Zu guter Letzt	27



4 Im Fokus: Unsere vernetzte Welt



11 Kolumne



12 Gymwelt



17 WTJ



8 Das Turnfest



Unsere vernetzte Welt

Die Rolle sozialer Medien im Alltag

Die Bedeutung sozialer Medien in unserem Alltag ist unbestreitbar. Sie durchdringen fast alle Aspekte unseres Lebens, von der Art und Weise, wie wir Nachrichten konsumieren, bis hin zu unserer täglichen Kommunikation mit Freunden und Familie. Der Einfluss dieser Plattformen hat weitreichende soziale, wirtschaftliche und kulturelle Auswirkungen.

Ein kurzer Rückblick

Die Geschichte der sozialen Medien reicht weiter zurück, als viele vielleicht denken. Frühe Formen sozialer Netzwerke entstanden bereits in den 1990er Jahren, als das Internet für die breite Öffentlichkeit zugänglicher wurde. Plattformen wie Six Degrees, die 1997 gestartet wurde, ermöglichten es Nutzern, Profile zu erstellen und Freunde hinzuzufügen. Im Jahr 2003 kamen MySpace und LinkedIn hinzu, die unterschiedliche Zielgruppen ansprachen. MySpace richtete sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, während LinkedIn auf professionelle Netzwerke fokussiert war. Der Durchbruch kam 2004 mit dem Start von Facebook, das sich schnell zu einem der größten sozialen Netzwerke der Welt entwickelte. Facebook und LinkedIn bieten vielfältige Mög-

lichkeiten, sich auszutauschen und gemeinsam Projekte zu realisieren. Sie sind besonders nützlich, um in Kontakt zu bleiben, wenn man geographisch weit voneinander entfernt lebt.

Was bedeutet eigentlich ...?

... **Blog?** Ein regelmäßig aktualisierter Online-Tagebuch, in dem eine Person über ihre Gedanken, Erfahrungen oder ein bestimmtes Thema schreibt.

... **Blogging-Plattformen?** Plattformen wie WordPress oder Blogger, die es Nutzern ermöglichen, eigene Blogs zu erstellen.

... **Vlog?** Ein Video-Blog, bei dem Inhalte in Form von Videos präsentiert werden.

... **Messenger?** Eine Anwendung zur Echtzeit-Kommunikation, wie WhatsApp oder Messenger.

... **Sharing?** Das Teilen von Inhalten wie Fotos, Videos oder Links mit anderen Nutzern.

... **Tweets?** Kurze Nachrichten, die auf der Plattform X (ehemals Twitter) veröffentlicht werden.

... **Soziale Netzwerke?** Plattformen, die es Nutzern ermöglichen, Profile zu erstellen, Freunde hinzuzufügen und miteinander zu interagieren.

... **Professionelle Netzwerke?** Plattformen wie LinkedIn, die sich auf berufliche Kontakte und Networking konzentrieren.

... **Mikroblogging-Dienste?** Plattformen wie X, die kurze Nachrichtenformate fördern.

... **Foto- und Video-Sharing-Plattformen?** Plattformen wie Instagram und YouTube, auf denen Nutzer Fotos und Videos teilen können.

... **Foren und Diskussionsplattformen?** Online-Foren, in denen Nutzer zu bestimmten Themen diskutieren können.

Unterschiede bei sozialen Medien

Die Nutzung sozialer Medien hat sich im Laufe der Jahre stark verändert und differenziert. Während die frühen Plattformen hauptsächlich für den persönlichen Austausch und das Teilen von Fotos und Gedanken genutzt wurden, bieten heutige soziale Medien spezialisiertere Funktionen und Inhalte. Instagram und Snapchat beispielsweise sind auf visuelle Inhalte spezialisiert und bieten eine Vielzahl an Filtern und Bearbeitungswerkzeugen, um Fotos und Videos attraktiver zu gestalten. TikTok ist bekannt für seine kurzen, kreativen Videos, die oft musikalisch unterlegt sind und eine breite Palette an Challenges und Trends bieten.

Auch die Art der Inhalte, die auf diesen Plattformen geteilt werden, hat sich entwickelt. Während anfangs hauptsächlich persönliche Erlebnisse und Fotos geteilt wurden, sind heute professionelle Inhalte, Markenbotschaften und kommerzielle Werbung allgegenwärtig. Influencer-Marketing ist zu einem wichtigen Bestandteil vieler sozialer Medien geworden, wobei Einzelpersonen mit großen Anhängerschaften als Markenbotschafter fungieren und Produkte und Dienstleistungen bewerben.

Nachrichten kritisch betrachten

Soziale Medien haben auch die Art und Weise verändert, wie wir Nachrichten und Informationen konsumieren. Viele Menschen erhalten ihre täglichen Nachrichten inzwischen über Plattformen wie X oder Facebook. Diese Netzwerke ermöglichen es Nutzern, Nachrichtenquellen und Journalisten direkt zu folgen und sich schnell über aktuelle Ereignisse zu informieren. Allerdings hat dies auch zur Verbreitung von Fehlinformationen und sogenannten Fake News geführt, was die Wichtigkeit von Medienkompetenz und kritischem Denken unterstreicht.

Soziale Medien als kreatives Tool

Ein weiterer wichtiger Aspekt sozialer Medien ist die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung und Selbstdar-





stellung. Nutzer können ihre Kreativität durch das Erstellen von Inhalten wie Blogs, Vlogs, und Podcasts ausleben und sich einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Plattformen wie YouTube und TikTok haben es vielen Menschen ermöglicht, ihre Talente zu zeigen und große Anhängerschaften aufzubauen. Dies hat auch neue Karrieremöglichkeiten eröffnet, da erfolgreiche Influencer oft in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt durch Partnerschaften und Werbung zu verdienen.

Kommunikation ganz schnell

Messenger-Dienste spielen ebenfalls eine entscheidende Rolle in der modernen Kommunikation. Dienste wie WhatsApp, Telegram und Facebook Messenger bieten schnelle und direkte Kommunikation zwischen Nutzern. Diese Plattformen ermöglichen nicht nur das Versenden von Textnachrichten, sondern auch Sprach- und Videoanrufe, das Teilen von Dateien und das Erstellen von Gruppenunterhaltungen. Sie sind ein unverzichtbares Werkzeug für die private und berufliche Kommunikation geworden.

Austausch digital

Foren und Diskussionsplattformen wie Reddit und Quora bieten eine weitere Dimension der Interaktion. Diese Plattformen ermöglichen es Nutzern, sich über spezifische Themen auszutauschen, Fragen zu stellen und Antworten zu geben. Sie sind wertvolle Ressourcen für den Wissensaustausch und die Diskussion über eine Vielzahl von Themen, von Hobbys und Interessen bis hin zu technischen Fragen und wissenschaftlichen Diskussionen.

Blogging und Co.

Blogging-Plattformen wie WordPress und Blogger ermöglichen es Nutzern, längere Texte und Artikel zu ver-

öffentlichen. Diese Plattformen sind besonders bei Autoren und Journalisten beliebt, die ihre Gedanken und Recherchen in ausführlicher Form präsentieren möchten. Blogs bieten die Möglichkeit, ein tiefes Verständnis für ein bestimmtes Thema zu vermitteln und eine treue Leserschaft aufzubauen.

Zum neuen Job über soziale Medien

Professionelle Netzwerke wie LinkedIn und Xing haben sich auch weiterentwickelt und sie sind speziell darauf ausgerichtet, berufliche Kontakte zu knüpfen und Karrieremöglichkeiten zu fördern. Nutzer können ihre beruflichen Profile erstellen, Lebensläufe hochladen und nach Jobangeboten suchen. Unternehmen nutzen LinkedIn, um Talente zu rekrutieren und ihre Marke zu präsentieren. Die Plattform bietet auch Möglichkeiten für berufliche Weiterbildung und Networking durch Gruppen und Veranstaltungen.

Der WTB und die WTJ in dem sozialen Medien

Auch der WTB und die WTJ bewegen sich in den sozialen Medien.

www.wtb.de

 [westfaelischerturnerbund](#)

<https://wtj.wtb.de>

 [wtj.tuju](#)

 [wtj.tuju](#)

Jorge Sandoval



Faszination Olympia

Was macht die Faszination Olympia aus? Auf diese Frage gibt es seit Gründung der Olympischen Spiele in der Antike wie auch ihrer Wiederbelebung durch Pierres de Coubertin unzählige Versuche einer allgemeingültigen umfassenden Antwort. Das gilt auch für die nachfolgenden Ausführungen, die mir nach der Schlussfeier der Olympischen Spiele in Paris durch den Kopf geschossen sind.

Beginnen wir mit der nachzuvollziehenden Auffassung, dass das Beste der Olympischen Spiele ihre Kraft sei, Menschen zu bewegen.

In dieser Gewissheit rief der amtierende Präsident des Internationalen Olympischen Komitees bei der Schlussfeier die Jugend der Welt auf, sich in vier Jahren in Los Angeles wieder zu versammeln, um die Spiele der XXXIV Olympiade zu feiern.

Thomas Joly, der Regisseur der Schlussfeier, führte uns auf den Spuren von Pierre de Coubertin, als dieser die antiken Olympischen Spiele 1896 wiederbelebte.

Estangueb, der Präsident des Organisationskomitees für Paris 2024, wandte sich bei der Schlussfeier mit der Frage an die Athletinnen und Athleten: „Was soll ich Euch sagen? Wir wussten, dass ihr brilliant sein würdet, aber ihr wart magisch.“

In einem beeindruckenden choreographischen Ballett entdeckte ein Goldener Besucher die Olympischen Ringe, die aus dem Boden des Stade de France herausgehoben und in die Mitte des Stadions in die Luft gezogen wurden.

Nike, die Siegesgöttin, die auf jeder Olympischen Medaille zu sehen ist, erscheint in der Mitte der Bühne. An die Zuschauer waren LED-Armbänder verteilt worden mit Bildern von Athletinnen und Athleten auf Keramik, dazu Friedentauben und schließlich die Olympischen Ringe.

Zum Schluss kommt mein persönliches olympisches Erlebnis von Paris: Als am Ende der TV-Übertragung vom Marathonlauf der Frauen die letzte Läuferin abgeschlagen und wankend den Zieleinlauf erreichte, wurde sie mit stehenden Ovationen von den Zuschauern begleitet. Ein denkwürdiger Moment der Olympischen Spiele in Paris, der auch bei vor dem Fernsehschirm für Gänsehaut sorgte.

Hans-Joachim Dörner



Das Turnfest Leipzig 2025

Showvorführungen an den TURNFESTIVAL-Standorten

Die TURNFESTIVAL-Showbühnen und -flächen werden der Treffpunkt zum Mitmachen und Zuschauen sein. Beim Internationalen Deutschen Turnfest Leipzig 2025 gibt es fünf Standorte, die eine Auftrittsmöglichkeit für Turn-, Tanz- und Showgruppen bieten (maximal 5 Minuten Vorfürhdauer pro Show). Diese befinden sich zum einen im Herzen von Leipzig am Marktplatz und Augustusplatz, an denen ein interessiertes Publikum auf euch wartet. Zum anderen stellen die Glashalle und der Messepark attraktive Auftrittsorte in der Leipziger Messe dar. Zu guter Letzt bietet der Bühnenstandort an der Festwiese direkt neben der Red Bull Arena eine ganz besondere Atmosphäre. Fünf Tage lang könnt ihr an unseren Bühnen und Showflächen auftreten, das Publikum begeistern, eine mitreißende Stimmung und vieles mehr genießen.

TURNFESTIVAL Showfläche Marktplatz

Vorfürhfläche: 12 m x 12 m, ebenerdig, mit Publikum von allen Seiten (360° Grad Bühne).

Mittwoch, 28. Mai, 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 29. Mai, 14 bis 18 Uhr
Samstag, 31. Mai, 11 bis 17 Uhr
Sonntag, 1. Juni, 11 bis 13 Uhr

TURNFESTIVAL Showbühne Augustusplatz

Vorfürhfläche: 14 m x 14 m, auf einer erhöhten Bühne mit frontalem Publikum.

Mittwoch, 28. Mai, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 29. Mai, 14 bis 18 Uhr
Freitag, 30. Mai, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 31. Mai, 14 bis 18 Uhr

TURNFESTIVAL Showfläche Glashalle, Leipziger Messe

Donnerstag, 29. Mai bis Samstag, 31. Mai, 13 bis 15 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Vorfürhfläche: 14 m x 14 m, ebenerdig, mit Publikum an allen vier Seiten.

TURNFESTIVAL Showbühne Festwiese

Samstag, 31. Mai, 16 bis 18 Uhr

Vorfürhfläche: 12 m x 12 m, auf einer erhöhten Bühne mit einem frontalem Publikum.

TURNFESTIVAL Showbühne Messepark

Freitag, 30. Mai, 14 bis 16 Uhr

Internationale Vorführungen

Samstag, 31. Mai, 15 bis 17 Uhr

Vorfürhfläche: 12 m x 10 m auf einer erhöhten Bühne, barrierearm mit frontalem Publikum.

TURNFESTIVAL Showfläche Glashalle, Leipziger Messe

Auch internationale Showgruppen sind herzlich eingeladen, sich für alle TURNFESTIVAL-Standorte anzumelden. Eine Anmeldung ist auf allen Bühnen und Flächen möglich. Ein besonderes Highlight, bei dem sich unsere internationalen Gruppen präsentieren, findet auf der Showfläche in der Glashalle statt. In einem Zeitfenster von zwei Stunden werden Vorführungen aus aller Welt präsentiert. Diese Vorführungen stellen für die Zuschauenden ein ganz besonderes Erlebnis dar. Unter anderem wird Prof. Tatsuo Araki aus Japan zu einer Bewegungs-

einheit einladen, bei der alle Anwesenden mitmachen können. Es lohnt sich dabei zu sein!

DTB-Fun-Dance

Freitag, 30. Mai, 11 – 18 Uhr | Gruppengröße: ab 4 Personen | Vorfürhdauer: max. 4 Minuten | Alter: ab 10 Jahre
TURNFESTIVAL Showfläche Marktplatz

Der DTB-Fun-Dance ist ein Wettbewerb für Newcomer und Fortgeschrittene aller Tanzrichtungen. Hier habt ihr als Gruppe die Möglichkeit, die Bühne mit eurer Choreografie zum Beben zu bringen und damit Jury sowie Publikum zu begeistern. Tanzen in jeder Form ist erlaubt: Jazz und Modern Dance, Musical, Showtanz, Hip-Hop, New Styles und alles, was das Tanzherz höherschlagen lässt. Überzeugt mit eurer Performance und dem großen Finale steht nichts im Wege.

Bundesfinale Rendezvous der Besten

Samstag, 31. Mai, 9.30 Uhr

Vorfürhfläche: 14 m x 14 m Gruppengröße: ab 8 Personen | Vorfürhdauer: max. 5 Minuten | Alter: ab 12 Jahren

QUARTERBACK Immobilien ARENA

Ihr wollt mit eurer Gruppe die Vielfalt der Sportarten verpackt in atemberaubenden Choreografien präsentieren? Dann seid ihr beim Bundesfinale Rendezvous der Besten richtig. Über das Landesfinale könnt ihr euch qualifizieren, um euer Können unter Beweis zu stellen. Das Ziel ist es, als eine von 15 Gruppen mit dem Prädikat DTB-Showgruppe 2025 ausgezeichnet zu werden. Auch der Titel das besondere Etwas wird vergeben. Alle ausgezeichneten Gruppen dürfen sich nochmal in der Rendezvous der Besten-Show präsentieren. Zuschauende können rund 40 Gruppen bei diesem beliebten, bunten Showwettbewerb des Deutschen Turner-Bundes bestaunen. Ein Tag voller spannender Showvorführungen!

Showvorführungen mit Beratung

Donnerstag, 29. Mai, 14 – 18 Uhr, Samstag, 31. Mai, 9 – 13 Uhr

Vorfürhfläche: 30 m x 20 m | Gruppengröße: ab 8 Personen | Vorfürhdauer: max. 5 Minuten | Alter: ab 12 Jahren
Leipziger Messe, Halle 5

In der Leipziger Messe könnt ihr mitten im Turnfestgeschehen eure Choreografie vor großem Publikum präsentieren. Bei den Showvorführungen mit Beratung erhaltet ihr nach eurem Auftritt ein professionelles Experten-Feedback zu eurer Präsentation. Diese Tipps und Anregungen sollen euch Ideen und Motivation geben, um an eurer Vorführung zu Hause im Verein weiterzuarbeiten.

Gruppen, die sich für das Rendezvous der Besten Bundesfinale qualifiziert haben, können hier nicht teilnehmen. Jede Gruppe kann nur einmal an diesem Angebot teilnehmen.

Choreografie-Werkstatt

Mittwoch, 28. Mai, 14 – 18 Uhr, Sonntag, 1. Juni 9 – 14 Uhr.
Vorfürhfläche: 14 m x 14 m | Gruppengröße: ab 8 Personen | Vorfürhdauer: max. 5 Minuten | Alter: ab 12 Jahren.

Die Showfläche in der Glashalle ist ein lebhafter Ort, an dem man direkt in der Messe inmitten des Geschehens auftritt. Man wird mit vielen, auch spontanen Zuschauenden rechnen können.

TURNFESTIVAL Showfläche Glashalle, Leipziger Messe

Donnerstag, 29. Mai bis Samstag, 31. Mai 9 – 17 Uhr.

Vorfürhfläche: 14 m x 14 m | Gruppengröße: ab 8 Personen | Vorfürhdauer: max. 5 Minuten | Alter: ab 12 Jahren, SpoWi, GuthsMuths-Halle

Die GuthsMuths Halle befindet sich an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Dort findet man eine eher ruhigere und intimere Atmosphäre. Auch hier sind Plätze für Publikum vorgesehen.

Interessiert ihr euch für eine ausführliche Analyse und Rückmeldung zur Qualität eurer Choreografie? Dann seid ihr hier richtig, denn hier könnt ihr eure Choreografie vor einem Publikum präsentieren und erhaltet anschließend innerhalb von maximal 45 Minuten ein Feedback. Vor Ort stehen Experten aus verschiedenen Bereichen wie Akrobatik, Tanz, Turnen und Theater mit ihrem Knowhow zur Verfügung und zeigen euch, was gelungen und was verbesserungswürdig erscheint. Mögliche Veränderungen können dann mit der Gruppe sofort in der Praxis ausprobiert werden. Auch die Zuschauenden können hier lernen und mit-erleben, wie Choreografen mit einer Gruppe in der Praxis arbeiten.

Die Plätze der Choreografie-Werkstatt sind sehr begehrt – also schnell eine Einheit sichern und sich auf Experten in Leipzig freuen! Die Choreografie-Werkstatt findet an zwei verschiedenen Orten statt.

Foto: DTB Felix Kalkuhl



IHR HABT EINE SHOW?

Wir geben euch die Bühne!

INFORMATIONEN FÜR
SHOW- UND VORFÜHRGRUPPEN



Leistungsfähigkeit des deutschen Sportsystems auf wackeligen Füßen

von Hans Joachim Dörner

Wie in der jüngsten Ausgabe der DOSB-Presse zu erfahren ist, hat sich der DOSB mit Akteuren des Spitzensportsystems über den Bundeshaushalt 2025 und mögliche Konsequenzen für den Spitzensport in Deutschland ausgetauscht. Anlass dazu war die aktuelle Debatte der Bundesregierung über geplante Einsparungen im Bundeshaushalt 2025, die auch die Förderung des Spitzensports betreffen könnten und im Haushalt 2024 nur mit großer Mühe und Hilfe des Parlaments abgemildert werden konnten.

Eine negative Entwicklung der Bundesförderung würde aber im völligen Widerspruch der angestrebten Leistungssportreform sowie dem geplanten Sportförderungsgesetz und der Spitzensportagentur stehen. Absurd erscheint dies vor allem vor dem Hintergrund einer vom organisierten Sport und der Bundesregierung beabsichtigten Bewerbung Deutschlands um Olympische und Paralympische Spiele. Ohne eine auskömmliche Finanzierung sind die gesteckten Ziele aber nicht realisierbar. Das gilt in gleicher Weise auch für den Breitensport, der mit seinen positiven gesamtgesellschaftlichen Effekten immer mitgedacht werden muss. Womit auch der Schulsport in den Blick genommen werden muss. Denn auch hier ist seit langem eine Schulsportmisere zu beklagen. Zwar konnte der SPIEGEL in einer Kindergesundheitsstudie 2014 noch feststellen, dass Deutschlands Kinder sportlich, aktiv und ständig draußen sind und daher fast alles in Ordnung sei. Das Motorikmodul die-

ser Studie kam aber zu ganz anderen Schlussfolgerungen und kritisiert die immer weiter aufgehende Schere zwischen nach wie vor aktiven Kindern und einer immer größer werdenden Zahl (26 Prozent) jener Kinder und Jugendlichen, die die Mindestempfehlung der WHO von mindestens 60 Minuten pro Tag nicht erreichen. Die aktuelle Pisa-Studie hat ein weiteres Mal den größeren Abstand in grundlegenden Fächern zu führenden Bildungsnationen offengelegt. Im Fach Sport haben bereits Untersuchungen aus dem Jahr 2002 im Vergleich mit Längsschnittstudien aus den 70er- und 80er-Jahren in allen untersuchten koordinativen Fähigkeiten, außer in der Auge-Hand-Koordination, einen signifikanten Rückgang festgestellt, Sportlehrer weichen heutzutage aus vielfältigen Gründen notwendigen Anforderungen aus, die noch vor Jahrzehnten gang und gäbe waren, wie Verletzungsgefahr, Hemmungen bei Hilfeleistungen im Gerätturnen, Elternbeschwerden, viele Sportbefreiungen u.a.m.

Um so mehr müssen wir uns bewusst sein, dass der Sport ein zentraler Pfeiler unserer Gesellschaft ist und die wichtige Wertebildung wie Fairplay, Toleranz und Respekt unterstützt. Nur eine hinreichend finanzierte und damit in allen Bereichen konkurrenzfähige Sportlandschaft in Deutschland, kann daher auch in Zukunft die dafür nötigen Voraussetzungen bieten.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
SACHSEN
Stadt Leipzig

DAS TURNFEST 2025 LEIPZIG

www.TURNFEST.de



DTB-/WTB-Akademie

Freie Plätze

DTB-Kursleiter Gleichgewicht und Stabilisation

Die Weiterbildung richtet sich an Trainer, die das bedeutsame Themenfeld Gleichgewicht und Stabilisation im Rahmen eines gesundheitlich orientierten Trainings integrieren bzw. vertiefen wollen. Die beiden Begriffe aus der Bewegungs- und Trainingslehre werden in Theorie und Praxis genau betrachtet: Das Gleichgewichtstraining, speziell als ein Bereich der Koordinationsfähigkeit, und das Stabilisationstraining im Rahmen des Aufbaus der Kraftfähigkeiten. Viele Praxisanregungen mit und ohne Geräte runden das Programm ab. Um das Thema ganzheitlich zu begreifen – im Gleichgewicht sein – wird die Bedeutsamkeit der Füße im System des Haltungs- und Bewegungsapparates betrachtet. Die Inhalte lassen sich gut im Bereich des Gesundheitssports, in Rücken-Gruppen, in Osteoporose-Gruppen und in Gruppen für Ältere integrieren. In dieser Weiterbildung sind umfangreiche Lehrmaterialien enthalten Abschluss Zertifikat DTB-Kursleiter Gleichgewicht und Stabilisation

Anerkennung: Zertifikat über die Schulung im standardisierten Kursprogramm Gesundheitstraining mit Vielseitigkeit zu mehr Kraft und Beweglichkeit (nur für 2. Lizenzstufe Sport in der Prävention sowie sportfachliche Ausbildung, Studium), das nach § 20 SGB V Absatz 1 bezuschungsfähig und von der ZPP und den Krankenkassen

für die Durchführung im Verein anerkannt ist.

Voraussetzung: gültige ÜL-C- / Tr-C-Lizenz oder gleichwertige Qualifikation auf Anfrage

DTB-Akademie ▶ LG 24912240 15 LE

Corinna Michels

3. – 4.10.2024 | Do 10 – Fr 15 Uhr

Landesturnschule Oberwerries

ÜL-C, Tr-C Breitensport, Tr-C Leistungssport, ÜL-B, ÜL-B Reha

V Gymcard 204,- / regulär 239,-

Ü/V Gymcard 229,- / regulär 264,-

DTB-Kursleiter **flowing AthletiX®**

flowing AthletiX® vereint das Beste aus athletischem HIIT (High intensive Intervall Training) mit Bewegungsabläufen und Atemtechniken aus dem Yoga.

Es fördert gleichzeitig die Entwicklung von Kraft, Ausdauer, Elastizität und Stabilität von Sehnen und Gelenken, sowie geistige Flexibilität. Der ständige Wechsel zwischen kraftvollen, schnellen und ruhigeren, fließenden Phasen erweitert unsere Grenzen auf ganzheitlicher Ebene und verhilft sowohl unserem Körper als auch unserem Geist zu mehr Flexibilität und Balance.

flowing AthletiX® schließt die Lücke für alle, die schweißtreibende Workouts lieben, aber auch etwas für ihre Beweglichkeit und Dehnfähigkeit tun wollen. So wird Verletzungen vorgebeugt, der Körper optimal gefordert, und eine schnellere Regeneration nach Workouts oder Wettkämpfen möglich.

Verschiedene Levels und Modifikationen innerhalb der Übungen machen flowing AthletiX® dabei für jedermann zugänglich und fordern ohne zu überfordern.

flowing AthletiX® eignet sich durch seine Vielfältigkeit hervorragend zur Stressregulation.

Durch die intensiven Intervalleinheiten lassen sich über Spannungen sowohl auf muskulärer, faszialer als auch emotionaler Ebene abbauen.

Voraussetzung: ÜL-C-Lizenz

DTB-Akademie ▶ LG 24911130 25 LE

Anja Blondzik, Sonja Waeger-Kuhn

11. – 13.10.2024 | Fr 16 – So 15 Uhr

Landesturnschule Oberwerries

ÜL-C, Tr-C Breitensport

V Gymcard 270,- / regulär 315,-

Ü/V Gymcard 320,- / regulär 365,-

Bauch – Beine – Po und Co. 2.0

Ein Klassiker in jedem Verein! Da braucht es schon mal neuen Input, der direkt für die nächste eigene Stunde umsetzbar ist. Dieser Tageslehrgang steht für Praxisorientierung und Körperwahrnehmungsgarantie. Dabei geht es auch besonders um den Fokus einer gesundheitsorientierten Ausrichtung.

▶ LG 24937020 8 LE

Kirsten Prinz

9.11.2024 | Sa 10 – 17 Uhr | Münster

ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha

Gymcard 55,- / regulär 90,-

Rücken-Fit im Turnverein

Wie integriere ich präventive gesundheitssportliche Ansätze in die Funktionsgymnastik im Turnverein? Hier gilt es aufzuzeigen, mit welchen Möglichkeiten die Tiefenmuskulatur gekräftigt und Muskelverspannungen gelöst werden. In Theorie und Praxis wird das Wissen der Übungsleiter aufgefrischt und kurzweilig in ein praktikables Handlungskonzept umgesetzt.

▶ LG 24937030 8 LE

Silke Lenberg

9.11.2024 | Sa 10 – 17 Uhr | Ahaus

ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha

Gymcard 55,- / regulär 90,-

Bodyweight und Kleingeräte variantenreich, aber richtig trainieren

Inhalt des Workshops sind der Einsatz diverser Kleingeräte, die Abwechslung und Spaß in die Stunden bringen



und ganz nebenbei die unterschiedlichsten Trainingsschwerpunkte besonders effektiv unterstützen. Dazu kommt das eigene Körpergewicht, denn das ist als Trainingsmittel für einen variantenreichen Übungspool sowieso immer vorhanden.

▶ LG 24937040 8 LE

Kirsten Prinz

10.11.2024 | So 10 – 17 Uhr | Münster

ÜL-C, Tr-C Breitensport

Gymcard 55,- / regulär 90,-

Gesundheitsorientiertes Yoga – anatomisch korrekt und achtsam

Eine optimale Gelenkausrichtung ist entscheidend, um Yoga gesundheitsorientiert anbieten zu können. Besonders auch für die Zielgruppen, die bereits funktionelle Einschränkungen haben. Eine anatomisch korrekte Übungsanleitung und eine achtsame Vermittlung sind daher hier der besondere Fokus.

▶ LG 24924050 15 LE

Merisa Rohoff

16. – 17.11.2024 | Sa 10 – So 13 Uhr

Landesturnschule Oberwerries

ÜL-C, Tr-C B, ÜL-B, ÜL-B Reha

Ü/V Gymcard 175,- / regulär 245,-

Dance Styles & Fun

House, Jazz, Funk und Flamenco – Miranta zeigt Dir in drei kreativen Choreografien die bunte Welt des Tanzes und deren Aufbau. Es erwarten Dich viele Anregungen für Deine Kurse. Du solltest Tanzerfahrung mitbringen. Let's Dance!

► LG 24923010

8 LE

Miranta Tzivras

17.11.2024 | So 10 – 17 Uhr

Landesturnschule Oberwerries

ÜL-C, Tr-C Breitensport

V Gymcard 65,- / regulär 95,-

GroupFitness meets Crosstraining

In dieser Fortbildung werden Elemente aus dem Crossfit in eine klassische Workout Stunde eingebaut. Das Crosstraining orientiert sich generell an ausgewählten Aspekten des Gewichthebens, Turnens und Ausdauertrainings und trainiert Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Die klassischen Übungen werden so abgewandelt, dass sie im Kursraum gut durchführbar sind. Ferner werden klassische Trainingsmethoden vom Crosstraining im GroupFitness-Format erarbeitet.

► LG 24937050

8 LE

Katharina Brüggemann

23.11.2024 | Sa 10 – 17 Uhr | Dülmen

ÜL-C, Tr-C Breitensport

Gymcard 55,- / regulär 90,-

Pilates gesundheitsorientiert – Body and Mind

Hier soll die Pilates Methode mit einem mentalen Ansatz verbunden werden. Gerade in der heutigen Zeit bedingt durch Digitalisierung, Stress und Hektik bedarf es

immer mehr Entspannung. Die Körperwahrnehmung, das Nachspüren und Loslassen sowie die Entspannung und Atmung sollen in den Vordergrund rücken. Wie kann ich ein Pilates-Training gestalten und den Ansatz von Joseph Pilates – Pilates als Körper-Geist-Methode – gezielt umsetzen. An diesem Tag steht das eigene Spüren im Vordergrund, das Einlassen und gemeinsame Weiterentwickeln. Vorkenntnisse im Bereich Pilates, Yoga oder Entspannung sind wünschenswert.

► LG 24937060

8 LE

Stefanie Heise

7.12.2024 | Sa 10 – 17 Uhr | Münster

ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha

Gymcard 55,- / regulär 90,-

Mit sich im Einklang sein – Gesundheit durch Fitness und Wellness

Die Möglichkeit, Stressabbau durch den Wechsel von Auspowern und Entspannung zu erreichen, ist ein großer Gewinn und Genuss, den sich auch Übungsleiter und Trainer am Ende eines Sportjahres gönnen dürfen. Im Rahmen dieses Lehrgangs können die Teilnehmer dies am eigenen Körper erleben und erlernen und ihre eigenen psychosozialen Gesundheitsressourcen stärken. Inhalte werden u.a. sein: Yoga meets Pilates, Bauch und Rücken in Balance, xco-Walking.

► LG 24922070

15 LE

Kirsten Prinz, Anna-Julia Greiling

14. – 15.12.2024 | Sa 10 – So 13 Uhr

Landesturnschule Oberwerries

ÜL-C, Tr-C Breitensport, ÜL-B, ÜL-B Reha

Ü/V Gymcard 175,- / regulär 245,-



ÜL-Refresher

Holt Euch Eure Lizenz zurück!

Viele Übungsleiter und Trainer haben im Laufe der Jahre, oft aus beruflichen oder familiären Gründen, ihre regelmäßige Lizenzverlängerung aus dem Blick verloren. Gehört Ihr auch dazu? Dann ist der ÜL-Refresher genau das Richtige für Euch. In 16 LE an zwei Tagen könnt Ihr Eure abgelaufene Lizenz reaktivieren, Euer Basiswissen auffrischen und neuen Input erhalten.

Übungsleiter und Trainer sind ein Herzstück eines jeden Sportvereins. Mit ihren vielfältigen Angeboten leiten sie die Vereinsgruppen und prägen mit ihrer inhaltlichen Vielfalt die Vereinslandschaft. Sie motivieren und begeistern durch ihre Angebote für bestimmte Zielgruppen (Kinder, Frauen, Männer oder Ältere) oder im Fitness und Gesundheitssport, die Vereinsmitglieder und andere Interessierte, gemeinsam im Verein aktiv zu sein.

Grundlage dafür ist Ihre Qualifikation bzw. ihre Übungsleiter oder Trainerlizenz, die sie im Rahmen ihrer Übungsleiterausbildung irgendwann einmal erworben haben.

Holt Euch eure Lizenz zurück! Bleibt aktiv für den Turnsport!

Teilweise sind sie ohne gültige Lizenz weiterhin als ÜL oder Trainer in den Vereinen tätig oder haben ihre Tätigkeit eingestellt, da sie den zeitlichen Aufwand scheuen ihre Lizenz zu reaktivieren oder eine neue grundlegende Lizenz zu erwerben.

Genau hier setzt die WTB Aktion zum ÜL-Refresher an!

Ein zeitlich befristetes Angebot das von Oktober 2024 bis April 2025 das zu festgelegten Terminen in den Turngauen und in der Landesturnschule Oberwerries angeboten wird.

Der ÜL-Refresher ist ein spezieller Fortbildungslehrgang des Westfälischen Turnerbundes (WTB) zur Reakti-

vierung einer abgelaufenen ÜL-C bzw. Tr-C Breitensportlizenz des Westfälischen Turnerbundes und bietet in 16 Lerneinheiten (2 Tage) die Möglichkeit, (Fach-) Wissen zu aktualisieren sowie Basiswissen aufzufrischen. Worum geht es beim Training, der Planung von Übungsstunden und was war noch mal relevant bei der Leitung von Sportgruppen? Themen, die den Wiedereinstieg erleichtern. Die Sportpraxis wird dabei nicht zu kurz kommen!

Termine

19. – 20.10.24 Dortmund

26. – 27.10.24 Detmold

30.11. – 1.12.24 Fröndenberg

18. – 19.1.25 Weidenau

1. – 2.2.25 Plettenberg

22. – 23.2.25 LTS Oberwerries Hamm

Anmeldung zu allen Lehrgängen unter <https://events.dtb-gymnet.de>. Unter Stichwort/Eventnummer ÜL-Refresher eingeben.

Zielgruppe der WTB-Aktion

Sie ist nur Übungsleitern und Trainern aus Mitgliedsvereinen des WTB mit einer abgelaufenen Lizenz des WTB vorbehalten. Nach Abschluss der Maßnahme wird die ursprüngliche ÜL-C bzw. Tr-C Lizenz Breitensport reaktiviert und um zwei Jahre verlängert.

Alle betroffenen Übungsleiter und Trainer mit einer seit mindestens zwei Jahren abgelaufenen WTB-Lizenz deren aktuelle Mail im Gymnet hinterlegt ist, werden direkt vom Westfälischen Turnerbund angeschrieben und informiert.

Weitere Informationen / Ansprechpartnerin beim WTB Doris Tölle | Tel. 02388 30000-54 | E-Mail: toelle@wtb.de.

Co-Trainer werden im Verein

Zertifikat Bewegt im Alter

Das Angebot für ältere Menschen im Turnverein ist riesengroß. Neben gesundheitlichen Aspekten spielt in diesen Sportangeboten auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle. Um den besonderen Anforderungen von älteren Menschen im Sport gerecht zu werden, bedarf es gut ausgebildeter Übungsleitungen. Umso wichtiger ist es, dass es bei kurzfristigen Ausfällen dieser ÜL adäquaten Ersatz gibt. In vielen Gruppen würden sich engagierte Personen finden, als Vertretung einzuspringen, die jedoch keine Übungsleiterlizenz besitzen. Der WTB möchte seine Vereine genau an dieser Stelle unterstützen!

Unser Angebot: Co-Trainer-Zertifikat Bewegt im Alter

Der WTB bietet eine kompakte Weiterbildung für sog. Co-Trainer an, die Ihre Sportgruppe unterstützen oder vertreten können. In einer zweitägigen Ausbildung erwerben die Teilnehmenden alle notwendigen Kenntnisse und erhalten ein zeitlich unbegrenztes Zertifikat, das zur Teilnahme an weiteren Lizenzbildungen berechtigt. Darüber hinaus erweitern die Teilnehmenden den eigenen sportlichen Horizont und erhalten die Chance, eigene Ideen zu verwirklichen.

Termine

14. – 15. September 2024 | Bochum
22. – 23. September 2024 | Plettenberg

Kosten

50,- (WTB-Mitglied);
100,- (regulär); ohne Ü/V
Anmeldungen unter
<https://events.dtb-gymnet.de>
(Stichwort Co-Trainer)



25. WTJ-Tanzwerkstatt

Die Tanzwerkstatt wird zum 25. Mal stattfinden und richtet sich an Tanzinteressierten ab 16 Jahren sowie speziell an Übungsleitende, Trainierende, Helfende / Assistierende. Das Motto wird sein: Tänze aus aller Welt. Es ist die Vision, den Teilnehmenden die Vielfalt der Tanzkulturen näherzubringen und sie durch verschiedene Workshops in vier Hallen in unterschiedlichen Kontinenten oder Welten eintauchen zu lassen.

Diese Welten sind:

1. Afrika
2. Asien & Nordamerika
3. Südamerika
4. Europa & Nordamerika

Datum: 3.11.2024

Uhrzeit: Anreise ab 9.30 / Beginn: 10.00 / Ende 18.15

Ort: Landesturnschule Oberwerries
(Westfälischer Turnerbund)

Die Fortbildung besteht aus einem Hauptvortrag, einem musikalischen Get-Together, drei Praxis-Blöcken und einer Abschlussbesprechung. Die Teilnehmenden können jeweils ein Workshop (pro Block) aus vier Auswahlmöglichkeiten buchen.

Der Hauptvortrag sowie das musikalische Get-Together (mit Essen) und die Abschlussbesprechung gelten ebenso als Teil der Lerneinheiten. Dadurch ist die Tanzwerkstatt mit 8 LE zur Lizenzverlängerung anerkannt. Auf folgende Workshops könnt Ihr Euch freuen:

- Djembè Dance (by Diene)
- K-Pop 1 (by Kiana)
- Sals (by Luca)
- Modern Dance (by Mirja)
- Sabar Dance (by Diene)
- Hip-Hop (by Tim)
- Bachat (by Luca)

Lehrgänge Kinder-/Jugendturnen der WTJ bis Ende des Jahres

Gegen Ende des Jahres finden noch die Tageslehrgänge (8 LE) *Phantasievolles Kinderturnen* und *Das richtige Spiel zur richtigen Zeit* statt. Daneben gibt es für alle, die noch ihre Lizenz mit 15 LE verlängern wollen, den Wochenendlehrgang *Eltern-Kind-Turnen*. Den Abschluss bildet dieses Jahr das Anerkennungsmodul Basisqualifizierung (E-Learning Modul), das sich an Personen richtet, die eine der Vorstufenqualifikationen (Trainer-Assistenten, ÜL-Assistenten Ausbildung oder das Zertifikat Kinderturnen) abgeschlossen haben und mind. 16 Jahre alt sind.

- Contemporary (by Mirja)
- Afro Dance (by Tim)
- K-Pop 2 (by Kiana)
- Reggaeton (by Laura)
- Tanz & Sprache – Tanztheater (by Günter)

Es ist für alle etwas dabei! Meldet euch an, um zusammen andere Kulturen näher kennenlernen und durch Tanzen zur Intergration beizutragen. Wir freuen uns drauf! Let's dance!

Zur Online Anmeldung kannst du den QR-Code scannen. Mehr Info: wtj.wtb.de. Ansprechpartner: Jorge Sandoval (sandoval@wtb.de).

LG 24620240
Phantasievolles Kinderturnen
28.9.2024, Bad Sassendorf, Ini Gesamtschule

LG 24620040
Eltern-Kind-Turnen –
wie strukturiere ich meine Turnstunde?
8. – 10.11.2024, Landesturnschule Oberwerries

LG 24620050
Das richtige Spiel zur richtigen Zeit
22. – 24.11.2024, Landesturnschule Oberwerries

LG 24640021
Anerkennungsmodul Basisqualifizierung –
E-Learning-Modul
23.11. – 4.12.2024, online

Landesmeisterschaften TGM/TGW 2024

Die Landesmeisterschaft der Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaft (TGM) und des Turnerjugend-Gruppen-Wettkampfs (TGW) der Westfälischen Turnerjugend findet am **Donnerstag, den 3. Oktober 2024**, beim VfL Schlangen statt. Der Arbeitskreis Gruppenwettbewerbe lädt euch herzlich zur Teilnahme ein.

Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz: Ein Kinder-Gruppen-Wettkampf wird ebenfalls stattfinden.



Zeltlager Oberwerries 2024 der Dekade Siegerland Ein unvergessliches Erlebnis

Das beliebte Zeltlager Oberwerries (ZOW) fand auch 2024 wieder statt und bot 115 Kindern und rund 20 Betreuern aus vorwiegend den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe zwei Wochen voller Abenteuer und Gemeinschaft. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Aktivitäten und Ausflüge ohne große Unterbrechungen stattfinden.

Tagesprogramm: Die Kinder erlebten jeden Tag vielfältige Aktivitäten wie Basteln, Sport (z.B. Badminton, Volleyball, Fußball) und ein großes Geländespiel auf einem etwa 5 Kilometer langen Rundweg rund um die Lippeaue, bei dem Teamarbeit im Vordergrund stand.

Abendprogramm: Abends gab es Scharade, Disco-abende und Lagerfeuer mit Stockbrot. Für die älteren Teilnehmenden stand als Highlight eine Übernachtung am Wasserski-Gelände (inklusive zwei Stunden Wasserski fahren) in Hamm auf dem Programm.

Besondere Ehrungen: Lager-Leiterin Chantal Stahl-schmidt wurde für ein Vierteljahrhundert Engagement ausgezeichnet, Philipp Döhl für 15 Jahre, und Thorben Thörbi Fuchs, Hannah Güthing und Tina Werthenbach für jeweils fünf Jahre Betreuer-Engagement in OW. Der Westfälische Turnerbund überreichte ihnen offiziell Urkunden und kleine Geschenke als Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit in all den Jahren.



Ausflüge und der Besuchersonntag: Der Besuchersonntag mit Kuchen, Bratwurst, einem Flashmob-Tanz und dem traditionellen Fußballspiel „Betreuer gegen Kinder“ war ein Highlight. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister und andere Verwandte kamen, um die Kinder vor Ort in Oberwerries zu besuchen. Weitere Ausflüge führten ins Maximare Wellenbad und in den Freizeitpark Safariland Stukenbrock.

Traditionen: Jeder erhielt das traditionelle ZOW-Armband und ein leuchtend oranges T-Shirt, welches die lebendige Atmosphäre des Zeltlagers perfekt einfiel. Alles in allem war das Zeltlager Oberwerries 2024 ein voller Erfolg. Die Mischung aus abwechslungsreichem Programm, besonderen Highlights und großartiger Gemeinschaft machte diese 14 Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Das nächste Zeltlager der Dekade Siegerland findet vom 7. bis 20. August 2025 statt. Weitere Infos und Bilder gibt es auf www.spass-im-zow.de.



TuJu-Camp Paris

Eine Woche Olympialuft schnuppern

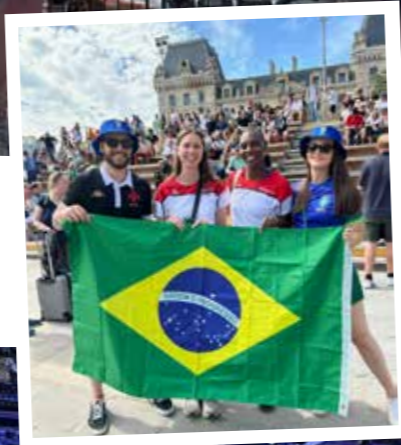
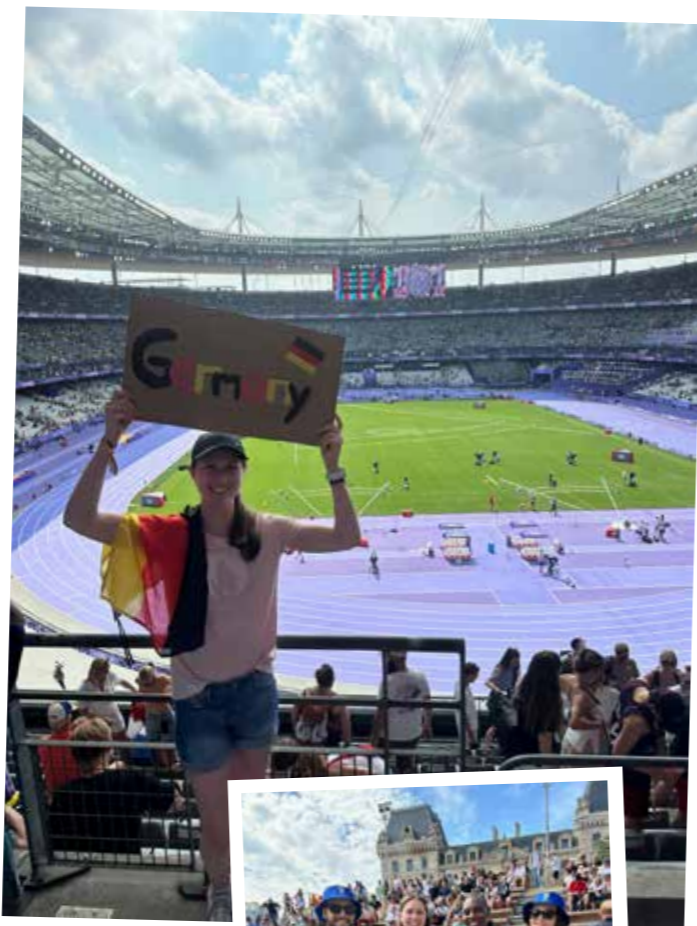
Das TuJu-Camp Paris fand parallel zu den Olympischen Spielen 2024 statt, organisiert von der Deutschen Turnerjugend und dem französischen Turnverband (FFGym). Kira vom TSVE Bielefeld war als TuJu-Reporterin dabei und dokumentierte das Camp zusammen mit vier weiteren Reporterinnen. Sie betreuten den Instagram-Kanal der Deutschen Turnerjugend, erstellten Fotos und Videos und schrieben Berichte.

Das Camp begann mit der Eröffnungsfeier in Frankfurt und einer anschließenden Busreise nach Paris. Dort erlebte die Gruppe eine Watch-Party des Gerätturnens, eine Stadtrallye durch Paris und den Aufstieg auf den Eiffelturm. Weitere Highlights waren eine Pressekonferenz im Deutschen Haus, Gespräche mit Sportfunktionären und ein Auftritt in der Team Deutschland Fanzone. Die Teilnehmenden besuchten auch das Rugby-Viertelfinale der Damen und das Handballspiel Deutschland gegen Dänemark.

Workshops zu olympischen Themen, ein Macaron-Backkurs, Rafting und eine Führung hinter die Kulissen des Moulin Rouge rundeten das Programm ab. Der Leichtathletik-Wettkampf im Stade de France und der Besuch des Club France waren weitere Höhepunkte.

Für Kira war das Camp eine unvergessliche Erfahrung, die ihr einen Traum erfüllte: hautnah bei den Olympischen Spielen dabei zu sein.

Mehr Details vom TuJu-Camp unter dem folgenden QR-Code:



Tagesordnung zur 38. Vollversammlung der Westfälischen Turnerjugend

26.10.2024 um 9.30 Uhr in Oberwerries

1. Feststellen der stimmberechtigten Anwesenden
2. Wahl von 2 Protokollant*innen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der Sitzung vom 09.12.2023 in Oberwerries
5. Berichte gemäß Jugendordnung § 6.4.1
 - 5.1. Bericht WTJ-Vorstand
 - 5.2. Berichte Landesjugendfachwart*innen
 - 5.3. Bericht Arbeitskreis
6. Aufgaben der Vollversammlung gemäß Jugendordnung § 6.4
 - 6.1. Ausführung der Beschlüsse der WTJ Vollversammlung und des Hauptausschusses
 - 6.1.1. Prüfung der Zukunftsfähigkeit der Turnerjugend
 - 6.1.2. Lehrarbeit
 - 6.1.3. WTJ-Freizeiten
 - 6.1.4. Jugendordnung
 - 6.2. Veranstaltungen der WTJ
 - 6.2.1. Gruppenwettbewerbe
 - 6.3. Wahl von Delegierten der WTJ zu den Organisationen, in denen sie Mitglied ist
 - 6.4. Bestätigung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
 - 6.5. Arbeitskreise und deren Besetzung gemäß Jugendordnung § § 7.6.6 und 11.6
 - 6.6. Arbeitsaufträge an den Vorstand, sowie Arbeitsschwerpunkte für die nächsten 2 Jahre
7. WTJ- Haushalte
 - 7.1. Jahresabschluss 2023 gem. JO § 6.4.2
 - 7.2. Haushaltsplan 2025
8. Entlastung des WTJ-Vorstandes gem. JO § 6.4.3
9. Antrag zur Änderung der Jugendordnung gemäß Anlage (die aktuelle JO ist zum Vergleich unter wtj.wtb.de zu finden)
10. Wahlen gemäß Jugendordnung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anlage

Beantragung des WTJ-Vorstands bei der 38. WTJ-Vollversammlung 2024 in Oberwerries zur Abstimmung für eine neue Jugendordnung:

Jugendordnung*

* Es ist wichtig, dass die Jugendordnung klar und verständlich bleibt, während gleichzeitig die Vielfalt der Geschlechter berücksichtigt wird. Deshalb wird an einigen Stellen auf die gleichzeitige Verwendung von männlichen, weiblichen und diversen (m/w/d) Sprachformen sowie die Darstellung mittels Gender-* verzichtet. Es gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

§ 1 Name und rechtliche Stellung

Die Westfälische Turnerjugend (WTJ) ist die Jugendorganisation des WTB. Die Kinder und Jugendlichen im Altersbereich bis unter 27 Jahre und ihre gewählten und berufenen Vertretungen der Vereine im WTB bilden die WTJ. Die WTJ ist eine Untergliederung des WTB und unterliegt, soweit die folgenden Regelungen nicht abweichen, der Satzung des WTB.

Die WTJ ist steuerrechtlich unselbstständig.

Als anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe nach §75 SGB VIII führt und verwaltet sich die WTJ im Rahmen der WTB-Satzung selbstständig. Sie ist für die Planung und Verwendung der ihr zufließenden Mittel der öffentlichen Hand und privaten Träger sowie der zugewiesenen Mittel des WTB zuständig.

Die WTJ gibt sich eine Jugendordnung, die die Arbeit der WTJ regelt.

§ 2 Grundsätze

Die Kinder- und Jugendarbeit in der WTJ orientiert sich an den folgenden Grundsätzen und verfolgt diese aktiv mit präventiven Maßnahmen:

Sie will dazu beitragen, dass sich ihre Kinder und Jugendlichen zu gesunden und lebensfrohen Menschen entwickeln. Sie fördert die selbstständig entscheidende Persönlichkeit, die sich in ihrer Verantwortung gegenüber dem Mitmenschen, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst ist und danach handelt. Die Grundlage ihrer Arbeit ist das von Friedrich-Ludwig Jahn begründete Turnen.

Die WTJ fordert die Anerkennung der Menschenrechte. Sie übt parteipolitische Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz. Sie bekennt sich zu den Prinzipien des Gender Mainstreamings und setzt sich für die Gleichstellung aller Geschlechter ein. Sie wendet sich gegen jede Art des Extremismus. Sie verurteilt jede Form von Gewalt und tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist, entschieden entgegen.

Sie bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Gesellschaftsordnung und tritt für die Mitbestimmung und Mitverantwortung der Kinder und Jugendlichen ein. Sie berücksichtigt in ihrer Arbeit insbesondere ihre Aufgaben als Jugendorganisation im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes .

§ 3 Aufgaben

Die WTJ vertritt die Interessen aller Kinder und Jugendlichen der Mitglieder des Westfälischen Turnerbundes bis zum Alter von 26 Jahren. Sie erfüllt zugleich die gesellschaftliche und bildungspolitische sowie jugendpflegerische Aufgabe des Gemeinschaftslebens.

Die Turnjugend engagiert sich zur Erfüllung ihres Zwecks und zum Erreichen ihrer Ziele in ihrer Doppelrolle als Sport- und Jugendverband gleichermaßen für die Kinder- und Jugendsportentwicklung und die Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Die WTJ erstrebt zur Verwirklichung ihrer Aufgaben die Zusammenarbeit mit weiteren Erziehungsträgern und Jugendverbänden an.

§ 4 Organe und Gremien der WTJ

Organe der WTJ sind

4.1 die Vollversammlung

4.2 der Hauptausschuss

4.3 der Vorstand

Gremien der WTJ sind

4.4 die Arbeitskreise (AKs)

4.5 die Projektgruppen

§ 5 Vollversammlung

5.1 Die Vollversammlung ist das oberste Organ der WTJ. Sie ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie tagt in den Jahren, in denen ein Landesturntag im WTB stattfindet. Sie tagt zeitlich vor dem Landesturntag.

5.2 Der Vollversammlung gehören stimmberechtigt an:

a) die stimmberechtigten Mitglieder des WTJ Hauptausschusses.

b) jeweils eine Vertretung aus den Mitgliedsvereinen des WTB, die mindestens 16 und höchstens 26 Jahre alt sein sollten. Ab 200 dem WTB gemeldeten (Vereins-)Mitgliedern kann eine weitere Vertretung gemeldet werden. Außerordentliche Mitglieder haben kein Stimmrecht.

Auf der Vollversammlung ausgeschiedene Vorstandsmitglieder, Beauftragte und Sprecher behalten Sitz und Stimme bis zum Ende der Vollversammlung.

5.3 Der Vollversammlung gehören alle beratenden Mitglieder des WTJ Hauptausschusses ebenfalls mit beratender Stimme an.

5.4 Der Vorstand bestimmt Ort und Zeit für

die Vollversammlung und stellt die Tagesordnung auf. Er gibt Ort und Zeit mindestens 6 Wochen, die endgültige Tagesordnung mindestens 2 Wochen vor der Vollversammlung in Textform bekannt.

5.5 Die Einberufung der Vollversammlung erfolgt über den E-Mail-Verteiler über den zur Mitgliederversammlung des WTB eingeladen wird unter Berücksichtigung der Fristen dieser Jugendordnung .

5.6 Der Vorstand kann beschließen, die Vollversammlung virtuell, ohne physische Präsenz der Vertretungen oder hybrid abzuhalten. Dies gilt auch für bereits einberufene Vollversammlungen.

5.7 Der Vollversammlung der WTJ obliegt:

a) die schriftlichen Berichte des Vorstandes, der Landesjugendfachwarte der Arbeitskreise und der Projektgruppen entgegenzunehmen;

b) den Haushaltsplan und den Jahresabschluss zu genehmigen;

c) den Vorstand zu entlasten;

d) die Wahl und Abberufung

• der Vorstandsmitglieder;

• einer Jugendvertretung beim Karl-Dreuer-Turnerhilfswerk;

• eine*n Beauftragte*n für Gruppenwettbewerbe;

• ein*e Sprecher*in der Landesjugendfachwarte;

• der Landesjugendfachwarte auf Vorschlag des jeweiligen Technischen Komitees (TK). Sollte kein Vorschlag erfolgen, liegt das Vorschlagsrecht bei der Vollversammlung;

• ein*e Sprecher*in der Beauftragten der WTJ in den TKs;

• der Arbeitskreise und deren Besetzung. Bei der Besetzung liegt das Vorschlagsrecht bei der AK-Leitung;

• der 20 Delegierten zur Mitgliederversammlung (Landesturntag) des WTB;

e) die Richtlinien für die Arbeit der WTJ festzulegen;

f) über Anträge zu beschließen. Anträge müssen spätestens 3 Wochen vor der Vollversammlung schriftlich beim Vorstand vorliegen;

g) die Änderungen der Jugendordnung zu beschließen.

5.8 Außerordentliche Vollversammlungen kann der Vorstand einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder der Vollversammlung oder der Hauptausschuss mit 2/3-Mehrheit dies schriftlich unter Angabe der Gründe beantragt. Eine außerordentliche Vollversammlung muss nach den Bestimmungen dieser JO einberufen und

spätestens vier Monate nach der Antragstellung durchgeführt werden.

5.9 Über die Beschlüsse und Ergebnisse einer Vollversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

5.10 Das Protokoll wird den Teilnehmenden der Vollversammlung zur Verfügung gestellt. Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift sind innerhalb von vier Wochen nach Zustellung bzw. Veröffentlichung beim WTJ-Vorstand zu erheben. Der Vorstand prüft diese. Fehler in der Niederschrift sind zu berichtigen. Sollten keine Einsprüche eingehen, gilt das Protokoll als genehmigt.

§ 6 Hauptausschuss

6.1 Dem Hauptausschuss gehören mit Sitz und Stimme an:

a) der Vorstand;

b) je Gau mit bestehender Jugendstruktur (eigenständige Jugend mit Jugendordnung und gewählten Vertretungen) 7 gewählte Vertretungen des Jugendvorstands/-ausschusses;

c) je Gau ohne bestehende Jugendstruktur, jedoch mit Interessensvertretung der Zielgruppe, eine Vertretung;

d) die Vertretung beim Karl-Dreuer-Turnerhilfswerk;

e) der/die Beauftragte für Gruppenwettbewerbe;

f) der/die Sprecher*in für die Landesjugendfachwarte;

g) die Landesjugendfachwarte;

h) der/die Sprecher*in der Beauftragten der WTJ in den TKs;

6.2. Dem Hauptausschuss gehören nur mit beratender Stimme an:

a) alle weiteren gewählten Mitglieder der Jugendvorstände/-ausschüsse der Gaue mit bestehender Jugendstruktur;

b) sowie Beauftragte Vertretungen der WTJ in Gremien und TKs des WTB;

c) die Mitglieder der Arbeitskreise;

d) die Mitglieder der Projektgruppen;

e) Gaue ohne Jugendstruktur und ohne Interessensvertretung der Zielgruppe gehören nicht dem Jugendhauptausschuss an.

6.3 Der Hauptausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zusammen, in dem keine Vollversammlung stattfindet. Er ist das Beschlussorgan für alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich der Vollversammlung vorbehalten sind oder im Zeitraum bis zur nächsten Vollversammlung anfallen.

6.4 Der Vorstand bestimmt Ort und Zeit für den Hauptausschuss und stellt die Tagesordnung auf. Er gibt Ort und Zeit mindestens 4 Wochen, die Tagesord-

nung mindestens 2 Wochen vor dem Hauptausschuss in Textform bekannt.

6.5 Der Vorstand kann beschließen, die Vollversammlung virtuell, ohne physische Präsenz der Vertretungen oder hybrid abzuhalten. Dies gilt auch für bereits einberufene Hauptausschüsse.

6.6 Die Aufgaben des Hauptausschusses sind:

a) Veranstaltungen der WTJ festzulegen;

b) die Delegierten der WTJ zu den Vollversammlungen derjenigen Organisationen zu wählen, in denen die WTJ Mitglied ist;

c) die vom Vorstand beauftragten neuen Mitarbeitenden im Amt zu bestätigen;

d) Änderungen im Haushaltsplan zu beschließen;

e) Arbeitskreise und deren Besetzung zu bestimmen; bei der Besetzung liegt das Vorschlagsrecht bei der AK-Leitung;

f) Arbeitsaufträge an den Vorstand zu beschließen.

6.7 Über die Beschlüsse und Ergebnisse eines Hauptausschusses ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

6.8 Das Protokoll wird den Teilnehmenden des Hauptausschusses zur Verfügung gestellt. Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift sind innerhalb von vier Wochen nach Zustellung bzw. Veröffentlichung beim WTJ-Vorstand zu erheben. Der Vorstand prüft sie. Fehler in der Niederschrift sind zu berichtigen. Sollten keine Einsprüche eingehen, gilt das Protokoll als genehmigt.

6.9 Der Vorstand

7.1 den Vorstand der WTJ bilden:

a) zwei Vorsitzende

b) sechs Vorstandsmitglieder

c) der/die Jugendsprecher*in

d) zwei beisitzende Mitglieder

e) bis zu zwei Vorstandsassistent*innen (beratend)

f) der/die Jugendsekretär*in (beratend).

7.2 Einer der beiden Vorsitzenden der WTJ ist Mitglied des Präsidiums des Westfälischen Turnerbundes e.V. und Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums des WTB e.V.. Die Entscheidung, welcher der beiden Vorsitzenden dieses Amt im WTB übernimmt, beschließt der Vorstand der WTJ per einfachen Beschluss und kann dieses Vorstandsmitglied auch wieder abberufen.

7.3 Der/Die Vorsitzende der nach 7.2 bestellt wurde, vertritt auch die WTJ nach innen und außen im Rechtsgeschäftsverkehr im Rahmen des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichs der WTJ entsprechend

§ 26 BGB. Im Innenverhältnis wird bestimmt, dass bei einer Verhinderung dieses Vorstandsmitglieds durch das zweite Vorstandsmitglied vertreten wird, soweit es sich um die rechtsgeschäftliche Vertretung der WTJ handelt. Diese Aufgabe umfasst jedoch nicht das Mandat im Präsidium und im Vorstand nach § 26 BGB des WTB.

7.4 Der/die Jugendsprecher*in vertritt die Interessen der jugendlichen Mitglieder des WTB im Vorstand der WTJ. Er/sie darf bei der Wahl nicht älter als 20 Jahre sein.

7.5 Eine geschlechtsparitätische diverse Besetzung des Vorstands ist anzustreben.

§ 8 Wahl des Vorstandes

8.1 Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Vollversammlung für 2 Jahre gewählt.

8.2 Der/die Jugendsekretär*in ist hauptberuflich angestellt.

8.3 Die Vorstandsassistent*innen werden vom Vorstand berufen.

§ 9 Aufgaben des Vorstandes

9.1 Der Vorstand erledigt nach den Beschlüssen und Aufträgen der Vollversammlung und des Hauptausschusses alle dadurch anfallenden Arbeiten sowie die laufenden Geschäfte. Zusätzlich kann der Vorstand sich eine Geschäftsordnung geben.

9.2 Besondere Aufgaben in turnfachlichen Bereichen erledigt der Vorstand, indem er die betreffenden Landesjugendfachwarte und Beauftragte der WTJ in den TKs zur Beratung hinzuzieht.

9.3 Ist ein Amt im Vorstand nicht besetzt, soll der Vorstand eine andere Person mit der Wahrnehmung der Geschäfte dieses Amtes kommissarisch beauftragen. Die Bestätigung bzw. Wahl erfolgt im jeweils nachfolgenden höheren Organ (Hauptausschuss oder Vollversammlung).

9.4 Der Vorstand entscheidet über die Einrichtung und Besetzung von Arbeitskreisen. Bei der Besetzung liegt das Vorschlagsrecht bei der AK-Leitung.

9.5 Für besondere Aufgaben kann der Vorstand Aufträge auf Zeit vergeben. Bei Bedarf können Projektgruppen gebildet werden.

9.6 Der Vorstand stellt für die Arbeit der Arbeitskreise und Projektgruppen allgemeine Richtlinien auf.

9.7 Der Vorstand entsendet Vertretungen in weitere Gremien und Organe, zu denen die WTJ Entsendungsrecht hat und soweit das nicht im Rahmen dieser Jugendordnung bereits geregelt ist.

9.8 Unbesetzte Ämter von Landesjugendfachwarten kann der Vorstand in Absprache mit dem/der Vorsitzenden des

Technischen Komitees (Fachgebiete/-ausschüsse) und dem/der Sprecher*in für Landesjugendfachwarte kommissarisch besetzen. Die Bestätigung erfolgt durch den Hauptausschuss.

9.9 Der Vorstand beruft die Beauftragten der WTJ der TKs. Vorschläge aus den TKs insbesondere der Landesjugendfachwarte sind zu berücksichtigen. Ist die Position des/der Landesjugendfachwart*in nicht besetzt so ist diese zuerst zu besetzen. Der/die Beauftragte*in sollte bei der Berufung durch den WTJ-Vorstand nicht älter als 26 Jahre alt sein. Wünschenswerte Themen für die Beauftragten in den TKs sind z.B. Unterstützung bei Veranstaltungen der WTJ, Kinderturn-Feste, Aktionen am Weltkindertag, Tag des Kinderturnens, Vorstellung der Sportart in der Lehrarbeit, Mitarbeit auf Social Media oder Unterstützung beim Thema Schutz vor Gewalt.

9.10 Der Vorstand kann Beschlüsse virtuell fassen, ohne physische Präsenz seiner Mitglieder.

§ 10 Referat Jugend

10.1 Die anfallenden Arbeiten werden von hauptberuflichen Mitarbeitenden im Referat Jugend entsprechend den Weisungen des Vorstandes der WTJ erledigt. Die Arbeiten werden durch den Geschäfts- und Aufgabenverteilungsplan geregelt.

10.2 Die Arbeitgeberfunktion für dieses Personal der WTJ nimmt der Geschäftsführer des WTB im Einvernehmen mit dem/der WTJ-Vorsitzenden im Vorstand nach § 26 BGB des WTB war.

§ 11 Änderung der Jugendordnung

Eine Änderung der Jugendordnung der WTJ bedarf der Zustimmung von 2/3 der abgegebenen Stimmen der Vollversammlung.

Anträge auf Änderung der Jugendordnung müssen in vollem Wortlaut auf der Tagesordnung der Vollversammlung stehen.

§ 12 Schlussbestimmung

12.1 Diese Jugendordnung wurde durch die Vollversammlung der WTJ am 26.10.2024 in Oberwerries beschlossen.

12.2 Im Übrigen gilt die Satzung des WTB, die entsprechend in der WTJ zur Anwendung kommt, wenn diese Jugendordnung keine Regelung enthält.

TURNGAUNACHRICHTEN

HELLWEG-MARK

Termine

15. September

Hellweg-Märkische Synchronmeisterschaften Trampolinturnen, Dortmund

8. September

Leistungsschulung III Trampolinturnen, Unna

24. September

ÜL-Fortbildung und Leistungsschulung Schwimmen, Ibbenbüren

LENNE-VOLME

Zukunftskonferenz: WTB zu Gast im LVG in Plettenberg

Keine Maßnahme ohne Diagnose: Unter dieses Motto stellte der Lenne-Volme-Turngau im Vogelhaus neben der Turnhalle des TV Jahn Plettenberg beim Auftakttreffen das Projekt *Sei Teil des Wandels im Turnverband Lenne-Volme!* Der Westfälische Turnerbund unterstützt den LVG bei diesem Zukunftsforum, Florian Klug, Referent Gymwelt, Breitensport und Vereinsberatung des WTB, gestaltete den Abend in der Viertälertstadt. Auch WTB-Geschäftsführer Carsten Rabe war mitgekommen ins Lennetal.

Florian Klug hatte Zahlen mitgebracht nach Plettenberg, ganz aktuelle: 16.962 Mitglieder hat der Lenne-Volme-Turngau aktuell, 10.683 Frauen, 6279 Männer. Damit, so Klug, sei die Corona-Talsole durchschritten. 2019 hatte der LVG noch 17.500 Mitglieder gehabt, 2022 waren es nur noch 15.925 gewesen. Mit der Trendwende liegt der LVG dabei durchaus im Trend – auch der WTB selbst ist zuletzt wieder gewachsen, von 308.500 Mitglieder auf 325.037 Mitglieder. „Vor allem im Kinderbereich sind die Steigerungsraten immens“, stellte Klug fest: Bei den bis Sechsjährigen verzeichnete der Verband einen Zuwachs von mehr als 20 Prozent.

Im LVG gibt es noch 47 Vereine, die zumindest einige ihrer Mitglieder der Sparte Turnen zuordnen. Die meisten Meldungen im LVG an den WTB machten zuletzt der TSV Kierspe (1104), die Turbo-Schnecken Lüdenscheid (1098), der TV Jahn Plettenberg (1091), der TuS Neuenrade (888) und der TuS Meinerzhagen (819). Einen weiteren Trend benannte Klug: Bei stabilen Mitgliederzahlen gebe es tendenziell weniger Vereine.

Das Zahlenwerk unterfütterte, dass der Turngau – auch wenn er ganz anders wahrgenommen wird als der Fußballverband oder deutlich kleinere Verbände wie zum Beispiel die Handballer – noch immer eine große Relevanz hat, allen voran im Breiten- und Gesundheitssportsektor. Hier wird dem Verband viel Kompetenz zugeordnet, gerade auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Trotzdem tut sich das Turnen schwer, gerade im ehrenamtlichen Bereich den Generationswechsel in die Zukunft zu schaffen: Helmut Trimpop, seit vier Jahrzehnten Kassenwart des LVG, möchte beim Gauturntag 2025 sein Amt weitergeben in jüngere Hände. Für den Gauvorsitzenden Thorsten Gödde und Gauoberturnwartin Dagmar Gödde soll 2027 Schluss sein mit der ehrenamtlichen Führungsposition. Einen Jugendwart hat der Gauvorstand schon lange nicht mehr. Es ist schwer, neues Personal zu finden. Auch deshalb fand nun dieses Zukunftsforum statt.

Stärken und Schwächen benennen, Chancen und Risiken definieren – am ersten Abend in Plettenberg arbeiteten die Teilnehmer in Arbeitsgruppen genau dies heraus. Am Ende wurden gemeinschaftlich drei Themenfelder für die weitere Arbeit in diesem Kreis bestimmt: Zum einen soll es darum gehen, Nachfolge-Lösungen für die Vorstandsarbeit zu finden, die Überalterung zu stoppen, die Jugend mehr einzubinden. Der zweite Themenbereich ist dem ersten sehr verwandt: Hier stehen eine Neustrukturierung und Professionalisierung der Vorstän-

de auf dem Wunschzettel – vielleicht auch mit Lösungen im Bereich der Hauptamtlichkeit, möglicherweise zudem in Kooperation mit Nachbarn wie zum Beispiel dem Märkischen Turngau.

Und noch ein Thema soll vertieft werden: die Kommunikation. Wie erreicht der Gauvorstand seine Vereine und Mitglieder? Welche neue Medienwege müssten bespielt werden? Sind Vereinsbedarfe überhaupt ausreichend bekannt? In diesem Bereich ist auch der Westfälische Turnerbund dieser Tage unterwegs. So berichtete Geschäftsführer Carsten Rabe von vielfältigen Überlegungen für die Zukunft. Das amtliche Organ Westfalenturner soll es künftig nurmehr viermal im Jahr geben – und dann auch kostenfrei für alle Interessierten. Daneben will der LVG auch andere Wege stärker nutzen, in den Sozialen Medien, aber auch über Newsletter.

„Der erste Aufschlag war mega“, freute sich der Gauvorsitzende Thorsten Gödde am Ende der dreistündigen Tagung, „was wir schon erarbeitet haben, das ist richtig gut.“ Nach den Sommerferien soll's mit einem zweiten Treffen weitergehen. Der LVG will sich Zeit nehmen, um die Dinge in Ruhe zu analysieren. „In Siegen hat man dafür zwei Jahre gebraucht“, stellte Carsten Rabe fest und machte den Zuhörern Mut. Auch das nächste Treffen soll in Plettenberg stattfinden, wahrscheinlich wieder freitags. Neue Interessierte aus den Gauvereinen dürfen dann gerne dazukommen, wie Thorsten Gödde am Ende feststellte. Die Runde soll offen sein, soll wachsen. Bis



am Ende die Diagnose steht – dann geht's zu den Maßnahmen. So weit allerdings war man am Freitagabend im Vogelhaus noch nicht.

MARK

Termine

1. September

10 Uhr, Bezirksturntag Hagen-Schwelm, SportOase Ennepetal, Berninghauser Straße 45

1. September

11 Uhr, Gauturntag Hagen-Schwelm, SportOase Ennepetal, Berninghauser Straße 45

21. September

10 Uhr, Bezirks-Meisterschaften Gerätturnen Hemer-Menden im Gymnasium an der Höne, Menden

28. September

9 Uhr, Lehrgang ÜL-Lizenzverlängerung in der Turnhalle Im Hütten, Iserlohn-Dröschede

28. September

9.40 Uhr, Gaumeisterschaften (Jahrgangsmesterschaften) Gerätturnen wbl., Schwelm Grundschul-Turnhalle Ländchenweg, Schwelm

Alle Termine unter www.maerkischer-turngau.de/termine.html.

Gauturntag in Ennepetal

Der Gauturntag 2024 beginnt am Sonntag, 1. September, um 11 Uhr in der SportOase der Milsper Turnvereinigung in Ennepetal. Tagesordnung und Unterlagen gibt es auf der Homepage www.maerkischer-turngau.de/tt24. Eine Stunde vorher startet an gleicher Stelle der Turntag des Bezirks Hagen-Schwelm.

Gute Leistungen beim Bezirks-Leichtathletikfest

58 Teilnehmer aus fünf Vereinen waren beim Bezirks-Leichtathletik-Sportfest des Bezirks Ruhr im Wittener Wullenstadion beteiligt. Die Aktiven hatten einen leichtathletischen Dreikampf zu absolvieren. Dabei wurden einige beachtliche Leistungen erbracht, so erreichte Daphne Becker vom TuS Stockum im Weitsprung eine Weite von 3,12 m und Dana Volkholz – ebenfalls TuS Stockum – sogar 3,58 m. Bei den Männern 50 – 54 Jahre absolvierte Lars Storchmann (TG Herbede) den 50 m Lauf in 7,3 Sekunden.

Bezirks-Wettkämpfe Gerätturnen

Bei den Final-Wettkämpfen der Turnerinnen in der Bezirksliga in der Sporthalle Holzkampfschule konnten sich die Wittener Vereine gegen starke Konkurrenz gut platzieren. In der Bezirksliga Klasse LK 4 siegten die Stockumer Turnerinnen mit 418,45 Punkten vor TuS Lendringsen 408,60 Punkten und DJK BW Annen III mit 400,25 Punkten. und weiteren Mannschaften.

Einen weiteren Pokal-Sieg gab es für das Team von BW Annen mit 416,55 Punkten vor TuS Lendringsen II mit 387,85 Punkten und SV Menden II mit 387,85 Punkten.

Mit guten Leistungen wurde das erste Halbjahr beim Wettkampf Gerätturnen der Jungen im Bezirk Ruhr in der Sporthalle Stockum beendet. In den drei Wettkampfklassen zeigte der Stockumer Nachwuchs sein Können und wurden vor einer guten Zuschauerkulisse mit viel Beifall bedacht. Wettkampfleiter und Trainer Peter Dekowski zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen. Der Wettkampf der Turnerinnen musste wegen einer Hallensperrung kurzfristig abgesagt werden.

Die Mädchen vom TuS Stockum siegten in der Bezirksliga



OSTWESTFALEN

Auf zum 47. Gauwandertag!

Kurzentschlossene, die Interesse an der Teilnahme am Gauwandertag am 8. September in Atteln haben, können sich noch umgehend bei der Gauvorsitzenden Ingrid Knetsch anmelden, entweder per Tel 05254 4718 oder per E-Mail: i.knetsch@ibk-online.com.

Der Startschuss fällt um 13:30 Uhr an der Schützenhalle in Atteln. Nach den unterschiedlich langen Wanderungen erwartet die Teilnehmer ein buntes Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen.

Fortbildungslehrgang Kinderturnen

Am Samstag, 28. September lädt der OWTG seine Übungsleiter zu einem internen Fortbildungslehrgang Kinderturnen ein.

Der Lehrgang findet in der Sporthalle an der Memelstraße 13 in Schloß Neuhaus statt und startet um 9 Uhr mit Referent Lasse Köthemann. Sein Thema: Der Aufbau von Bewegungslandschaften. Im Anschluss zeigt Conny Fischer, wie Kindern die Freude an Bewegung und Tanz näher gebracht wer-

den kann. Kinderyoga ist die letzte Einheit des Tages. Hier vermittelt Lena Steins, wie Yoga zur Entspannung beiträgt, die Fantasie anregt und Kinder zur Ruhe kommen lässt. Anmeldungen sind an Ingrid Knetsch zu richten: Tel 05247 4718, E-Mail: i.knetsch@ibk-online.com.

SAUERLAND

WM-Teilnahme erfolgreich – Rhönradturner Enno Witiska turnt auf Platz 9

In der Woche vom 28.7.2024 bis zum 4.8.2024 fanden im niederländischen Almere die Weltmeisterschaften im Rhönradturnen statt.

Erstmals in der Vereinsgeschichte der Rhönradabteilung des Ski-Clubs Brilon hatte sich dazu in zwei vorangegangenen Qualifikationswettkämpfen der Turner Enno Witiska zur Teilnahme qualifiziert und sich damit einen Platz im deutschen WM-Kader gesichert.

Die Elite aus insgesamt 13 Nationen traten in den verschiedenen Altersklassen gegeneinander an.

Der erst dreizehn Jahre alte Enno Willi Witiska aus Brilon startete als jüngster Teilnehmer des kompletten Starterfeldes am 1.8.2024 im Dreikampf der 15 – 18 Jahre alten Turner.

Er bewies starke Nerven und zeigte seine persönliche Bestleistung im Wettkampf. Seine Kürren in den Disziplinen Gerade, Sprung und Spirale turnte er nahezu fehlerfrei durch.

Als Newcomer auf internationalem Parkett konnte sich Enno bestens behaupten und setzte sich mit dem erreichten 9. Platz gegen die internationale Konkurrenz durch. Er blickt nun mehr als zufrieden auf das Erlebte und Erreichte in unserem Nachbarland zurück.

Foto: Ski-Club Brilon

Erste Hilfe bei Sportverletzungen Eine Fortbildung für alle Aktiven im Vereinssport

Maïke Arens, Malteser Beleck, frisch in dieser Fortbildung die Kenntnisse auf und gibt Sicherheit im Umgang mit Sportverletzungen.

Termin: Samstag, 2. November 2024

von 13 bis 16.30 Uhr

Ort: Gymwelt des TuS Beleck, Zum Horkamp 16, 59581 Warstein-Beleck kostenfrei

Anmeldung: info@sauerlaender-turgau.de bis 20.10.2024



Holt Euch die Lizenz zurück – ÜL-Refresher

Der ÜL-Refresher ist ein spezieller Fortbildungslehrgang des Westfälischen Turnerbundes zur Reaktivierung einer abgelaufenen ÜL-C- bzw. Tr-C-Breitensportlizenz des Westfälischen Turnerbundes und bietet in 16 Lerneinheiten (zwei Tage) die Möglichkeit, (Fach-) Wissen zu aktualisieren sowie Basiswissen aufzufrischen. Worum geht es beim Training, der Planung von Übungsstunden und was war noch mal relevant bei der Leitung von Sportgruppen? Themen, die den Wiedereinstieg erleichtern. Die Sportpraxis wird dabei nicht zu kurz kommen! Die abgelaufene C-Lizenz wird mit diesem Lehrgang um zwei Jahre verlängert.

Termin: 30.11 – 1.12.2024,

Fröndenberg von 9 – 16 Uhr

Ort: August-Schröer-Halle,

Im Wiesengrund 12, 58730 Fröndenberg

Kosten: 99,-

Anmeldung über das Gymnet

https://events.dtb-gymnet.de

(Stichwort ÜL-Refresher)

Weitere Informationen bei Doris Tölle (WTB) Tel 02388 30000-54 | E-Mail: toelle@wtb.de.

SIEGERLAND

Termine

14. – 15. September

Gau-Kinderturnfest in Hilchenbach

Annabell Spiess vom TuS Fellinghausen auf Rang 3 bei den Westfalenmeisterschaften in Münster

Bei den am 30. Juni 2024 in Münster ausgerichteten Trampolin-Westfalenmeisterschaften starteten auch in diesem Jahr Jonna Hofmann und Annabell Spiess vom TuS Fellinghausen.

Beide Turnerinnen erreichten das Finale der besten 8, leider konnte Jonna aufgrund einer Verletzung im Vorkampf im Finale nicht mehr antreten und musste sich in diesem Jahr mit Rang 8 zufrieden geben.

Ihre Vereinskameradin Annabell Spiess turnte im Finale mit 46,69 Punkten eine tolle Übung und konnte am Ende als Dritte auf das Siegerpodest klettern.

Heidi Höchst



Zu guter Letzt Engagementpreis 80plus

In der öffentlichen Wahrnehmung spielt das bürgerschaftliche Engagement hochaltriger Personen immer noch eine untergeordnete Rolle. Tatsächlich aber engagiert sich eine große Zahl der insgesamt 6 Millionen über 80-jährigen Frauen und Männer mit hohem Einsatz und großer Kompetenz in der Familie, im Freundeskreis und der Nachbarschaft sowie in Vereinen, Kommunen oder im kulturellen Bereich. Ab sofort können Menschen der Generation 80plus für den Engagementpreis 80plus 2024 vorgeschlagen werden.

Die Stiftung ProAlter würdigt mit der Auszeichnung Menschen, die sich im hohen Alter bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagieren. Vorgeschlagen werden können engagierte über 80-Jährige durch Einzelpersonen, Vereine, Verbände oder Initiativen für ihr Engagement u.a. im Sport, in der Kultur, Politik oder in der Bildung.

Alle Informationen gibt es unter www.stiftung-pro-alter.de/projekte.

Impressum

Herausgeber/Redaktionsanschrift Westfälischer Turnerbund e.V.

Zum Schloss Oberwerries | 59073 Hamm | Telefon 02388 300000 | www.wtb.de

V.i.S.d.P. Oliver Rabe, Vizepräsident Verbandsentwicklung

Koordination und Redaktion Kirsten Brüggemann, Telefon 02388 3000040,

brueggemann@wtb.de, www.wtb.de

Gestaltung Dipl.-Des. Tina Elges | www.elges-grafik.de

Titelbild DTB | Felix Kalkuhl

Druck und Versand d-Druck GmbH | www.d-druck.net

Auflage monatlich 2.100 Exemplare digital und gedruckt

Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils der 5. des Vormonats

Berichte müssen nicht veröffentlicht werden. Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgesandt.

Bezugsgebühren E-Paper 21,-/Jahr; Druckversion inkl. E-Paper 36,-/Jahr

Nachdruck oder Vervielfältigungen, auch auszugsweise, für Vereinszwecke unter Angabe der Quelle erlaubt. In allen anderen Fällen nur nach Genehmigung.

Wir verwenden ausschließlich die männliche Form in unseren Texten aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Selbstverständlich sind dabei alle Geschlechter gemeint!

Die Turngaue des WTB

Ihre Ansprechpartner vor Ort



zur Zeit nicht besetzt



Laura Gödecke
laura.goedecke@hmt-turgau.org



Wesley Baankreis
Frankfurter Straße 42
58553 Halver
baankreis@lenne-volme-turgau.de



Doris Tölle
Im Mühlenfeld 1
32816 Schieder-Schwalenberg
Telefon 05284 9436250
info@lippischer-turgau.de
www.lippischer-turgau.de



Geschäftsstelle
Boeler Straße 86
58097 Hagen
Telefon 02331 84406
gst@maerkischer-turgau.de



Philine Wernke
presse@miratu.de



Christa Wissing
Lausitzer Weg 10a
33129 Delbrück
Telefon 02944 2666
christa-wissing@t-online.de



Achim Ronczkowski
presse@turgau-muensterland.de



Friedrich Voss
Meisenweg 10
59823 Arnsberg
Telefon 02931 6732
friedrich-voss@t-online.de
www.sauerlaender-turgau.de



Marcel Krombach
mail@mkrombach.de

Mehr als nur groß rauskommen.



**Weil Sport
uns alle verbindet,**

engagieren sich die Sparkassen
in Westfalen-Lippe als Partner des
Westfälischen Turnerbundes für den
Breiten- und Spitzensport sowie für
die Nachwuchsförderung.

WTB 
WESTFÄLISCHER TURNERBUND

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkassen
in Westfalen-Lippe**